



# bern / basel 2013

bauen + handwerk



Architekten  
■ Merkt Schmid



## Architekten

■ Merki Schmid



### Zahlen – Daten – Fakten

#### Neubau Wohnhaus Föhrenweg, Reinach

**Bauherrschaft:** Privat

#### Planung:

Merki Schmid  
Architekten GmbH, Basel  
Guido Merki,  
Dipl. Architekt FH/SIA STV  
Herbert Schmid,  
Dipl. Architekt FH/SIA

**Planungsbeginn:** 2008  
**Fertigstellung:** 2010

Nach seiner Fertigstellung zeigt sich das kubisch geformte Wohnhaus mit zwei versetzt angeordneten Volumina, die in den Bereichen Eingang und Sitzplatz aufgeschnitten wurden. Die grossen, übereck liegenden Fensterflächen führen diese Modulierung folgerichtig fort und bilden erweiterte Ausblicke mit vielseitigen Innenraum-Aussenbezügen.

Das von der Bauherrschaft formulierte Raumprogramm umfasst im Erdgeschoss eine fliesende Raumzone mit den Bereichen Eingang, Wohnen, Kochen und Essen sowie ein separates Zimmer. Das obere Stockwerk nimmt drei Schlafzimmer mit einer elegant gestylten Badestube auf. Dem Untergeschoss mit diversen Keller- und Abstellräumen lagerten die Planer eine Doppelgarage vor, deren Dach

auf der Wohnebene als Terrasse genutzt wird. Errichtet wurde das Kellergeschoss in Massivbauweise. Die beiden darüber liegenden Stockwerke erstellten die Planer aus vorfabrikerten Holzelementen. Die fein verputzten Fassaden unterstreichen die kubische Erscheinung des Volumens und passen sich mit der gewählten Farbgebung den Nachbargebäuden des Quartiers an. Die inneren, aussteifenden OSB-Holzplatten sind unverkleidet und so gestrichen, dass ihre Spanstruktur sichtbar bleibt. Im Bereich der Doppelgarage realisierten die Planer die Aussenwände mit Gabionen, deren Drahtkörbe mit Kalksteinen aus der Region gefüllt sind.

Energetisch präsentiert sich das Wohnhaus im Minergie-Standard. Die Heizung erfolgt über einen im Wohnzimmer zentral platzierten Holzofen, dessen Leistung durch eine Solaranlage unterstützt wird. Für die kontrollierte Lüftung sorgen zwei dezentrale Einzelgeräte, die in die Fensterflächen integriert sind. Aus einem unterirdischen Tank beziehen Toiletten, Waschmaschine und Gartenhähne das vom Dach abgeleitete Regenwasser. *ufo*

### Projekt-Partner

- TIRO Naturofen AG, St. Gallen
- wird noch vom Verlag eingetragen

